



Links der Rofenbergrücken, rechts das Hochjochhospiz.

Region: Ötztal

Zusammenfassung: Lange Talwanderung ins Hochgebirge.

Talort: Vent

Ziel: Hochjochhospiz, 2412m.

Ausgangspunkt: Vent, 1895m, mehrere kostenpflichtige Parkplätze.

Route:

In Vent folgt man den Beschilderungen in Richtung Rofenhöfen, wobei es sehr viel angenehmer ist, den Pfad auf der südlichen Talseite zu nehmen, der am Ende des Dorfs beginnt, und nicht die Fahrstraße, die unterhalb des Sesselliftes losgeht. Nur wer nicht ganz schwindelfrei ist, sollte lieber auf der Fahrstraße bleiben - am Ende des Pfades steht die berühmte Venter Hängebrücke, mit deren Hilfe man die Rofenache überquert.

Hinter den Rofenhöfen zieht sich der Weg zunächst als Fahrweg lange Zeit durch das flache Tal mit seinen Hochalmen. Erst hinter der Talstation der Materialseilbahn zu Vernaghütte wird der Weg zu einem Steig, dem Cyprian-Granbichler-Weg, durch die Klamm der Rofenache. Der Weg ist hier sogar teilweise seilgesichert, aber weitgehend harmlos.

Schließlich gelangt man wieder auf freie Wiesenflächen und wandert über diese das letzte Stück hinauf zum Hochjoch-Hospiz. Der Abstieg erfolgt auf dem Anstiegsweg.

Zeit:

Aufstieg ca. 2 3/4 Std.,
Abstieg ca. 2 1/4 Std.

Gesamtdauer ca. 5 Std.

Anforderungen:



Streckenprofil

POWERED BY GPS-TRACK-ANALYSE

